

I.N. 169.683

Minneapolis 15. November 1881.

Geben Raum!

Iß finde minn, und hif die Müßer Frau auf Frau letzten pfer den neuen
von Bois g'antwerken; so het mir yhie wagn gezeigt, d'ift aber, an
ynd, d'ift ic' stürkbar neylanden Komma.

Nun Allerst müßt' ich bemerk'n, daß wir uns in Bezug auf den Gege-
genseit, aber auch in der Eigentümlichkeit wollen, Slaven einzigen müßt'. Wenn
es jedoch einem Stabnappel zweifelhaft wird, ob ein Sklave im Dienst mindestens
zwei Jahre gesessen ist, daß er sich in dem Dienstpflichten nicht gehabt fühlt,
ist aber ihm die eine oder andere Dienstzeit verstrichen. Wenn nun mir auf mein
Gebiet folgt, so werde ich im Gefangenengesetz fragen können, und dann wer-
den Sie mich ^{aus} in der Kritik — abgesetzt von seiner Form — im
Merkblatt der Definition finden, wodurch Sie ⁱⁿ einem Gefangenengesetz
Basis entbeben müßten, und Sie werden es dem Gefangenengesetz ^{hinzufügen} folgen.
Sie müssen Ihnen, wenn Sie sich für Sklaven als nur möglich hinsichtlich Aufgabe zu-
messen verstehen, wenn Sie sich für Sklaven als nur möglich hinsichtlich Aufgabe zu-
messen verstehen, wenn Sie sich für Sklaven als nur möglich hinsichtlich Aufgabe zu-
messen verstehen, wenn Sie sich für Sklaven als nur möglich hinsichtlich Aufgabe zu-

Da will ich mir gleich meine Gründchen entziehen kann. Ich sage: Ich
könig aber das Kritikat ist es, das von ihm liegenden König (Ich sprach
bloß von dem König) als den Klügsten eines Lebendigen ~~Lebens~~^{Königreiches} zu
sehen und den Klügsten Lebend, das ist in dem vorgelegten Roman
offenbar, wofür er zu prahlen. Mit Vergnügen kann, was ich größtmach,
Vergelt soll an die Manufaktur, die ihm vorgegriffen ist aufzuhören
zu jahre vorange nicht zu erschrecken, nicht zu loben ihm nicht zu danken.
so jahre zu beruhken, dass die Manufaktur im letzten Grunde in jedem

einzelnen Menschen anders verföhrt ist, und daß in dem Prozeß der
Gesamtheit der Kunst so ziemlich nichts sein: dass gewinnt die Natur, imponiert
Aber das gesamte Schöpfung & das gesamte Kommen, Entgehen & so auf
daher ein menschliches Leben im Laufe des Verlaufs ist, stets ein
für den Mensch die meistens Probleme zwie zu Lösen aufzuhaben,
und dass vor nun zu erfüllen hat, was sich der betrachtende Dichter
Sagt in dieser Stelle der Menschen Hoffnungslosigkeit angesichts
Erfindungen, die Menschen gern verachten. — In diesem Gefallen
des freudigen Dichterlebens liegt das einzige, was nicht jüngst mehr
nur Menschen nicht einzuführen werden kann. Man ist's verpflichtet,
so verordnet ist's mir beigegeben. Das Lebendige, das in Wirkung und
Gefühl wisselndes Dichtergenübe muss mit dem Jenseit nachwirken
werden. Wer weiß der Kritik her, so ganz falsch zu vermeinten
im Stammbaum einzugeben, vermisse, was ist der Maßstab eines Rega-
bungs, ebenso wie es sein kann, wenn man einen einzigen Zweig, wenn
an den größten Gärten der Gottesglocke so ganz wichtige Linien sind
unter einem Baum. Ein kleiner Zweig, eine brauchbare Zweiglinie kann
im reinen Gottesglocke, werden ihm am meisten nützen können; wen, an
mit sich falsch zu führen hat, wird aber am wenigsten vermögen.
Aber auf Erfüllung des Lebens und nur die Organe, welche ihm für
Vater seien; dann als möglich die Erfindungen für die ganze Brüder-
menschheit Erfindungen in jenen Freuden bereit liegen; da-
mag im Hause sein, ~~und~~ gefüngt die Absicht des Dichters mit Erfüllung:
wenn wir nun davon gesprochen haben, was wir in Erfüllung
können, wofür wir nicht alle die Bedeutungen am Dichter soll, und
nach der mittleren sind, sind in unklarem Hause sein. — Der
philosophisch wenigstens gewis gebildet, daß an die qualifizierten Dichter
in jenen menschlichen Wirkungsformen & -sphären zu unterrichten
den verpflichtet, so jetzt an die Basis für das wichtigste in demselben

verstndnis bei sich als Kritikern gelegt. Denn wir rufen uns auf, dass die Kunst der seiftigen Ausdruck der Menschlichkeit ist, dass in der Kunst der Geist des den zum Bewusstsein gekommenen Naturtatsatzes ist, und dass die Natur nicht etwas ist, was sich mit dem sogenannten Verstande verstndigen kann und eben identifizieren lsst. Die Form, in der der Geist mit Natur (Wille) tatsatzig ist, ist die der Auffassung, der Form das Sagen. Eine Auffassung kann Erzeugung; es anzufinden mnne in ihr die Gegenstnde bei Lebewesen, simul/krftigane Auffassungen unmoglich; und ohne Erzeugung habe ich zu unterscheiden eine Bewusstsein vom Lebewesen.

So kommt der Kritiker selbst davon in gewisser Kritiklosigkeit
Glaubensbekanntheit abzuladen. Siehe Bekanntheit eben gewisser
Leben erachtet Kunstschriftdividualitt vor. Giebt sieh fünf
oder bloß in die formale Eigenschaft des Kunstschriften Geistes,
formal in dem allgemeinen Charakter des Geistes, neben voneinander auf
- fnd als moglich-philosophische Einsicht in das Wesen des
menschlichen Geistes... Nun eben Kritik an in der Welt der
concreten Fassungen gern nicht und da wirken gewaltig an, auf
in vielerlei und wie mannigfachen Gestaltungskunst Abstndungen die
Natur des Menschen ist Kunstschrift offenbart. Form ist nun na-
turalis gant - sein Ideal vergriffen ms sie in die concreten Fassun-
gen ganz nach vorziehen. Einziges, unmittelbares Erzeugen,
das zu kritisieren die einzige maßgebende Form, in der real ideal
im Menschen erscheint, msste der Kritiker nun bei den Beobach-
tungen des einzelnen leiten.

Um ~~der~~ die Kritik nun wieder einzufrfen zu fänden, ist nmlieh
dass die menschliche Natur nicht in jedem neuen Gesteinsoriginal
erscheint, dass nicht Kunstschrift in Beziehung gezoegt werden msste, da
unter einem solchen ist die Natur gegeben ~~ist~~ oder vorgabildet ist.
Ein Mensch wird frnzstorig in den Muster zogen, und Mensch



ist maßgeblich von den Beiträgen, unter denen er eigentlich vorhie
ßt. So kann an den Kritiken die Aufgabe fallen, eine Lektüre der
Schriftsteller im Rahmen des eigenen Einflusses zu prüfen, in
deren gesagt: Historisch zu fassen. Da muß an den Berufen von Altam
als Historiker Fassungsformen nachgehen können, die werden nicht nur
zweckmäßig sein, sondern müssen die Rambuis der Literatur, in
ihm so vorgeborene Qualität bewahren, als das Critics, das
er befandet darin eine größere Rolle spielt. Aller Überzeugung, was
er noch in Betracht zu ziehen hat, ist freilich kein ja ganz nor-
malflüssig, in einer kritischen Vorlesung entwickelt & gewahrt, auf
dem es sich aufzeigt, ganz may, alle jenen Fortschreitungen aufzufallen
zu können: ist dann nicht möglich, ein solches Vorgehen? —

Das ist also, mein lieber Freund, in soviel allgemeinen Zügen
meine Ansicht von den Erfordernissen der Kritik, die ich nicht von
derer Gattung aussehe, die Wegen der Kritik selbst zu tragen
vermöchte. In jedem, insbesondere dem Kritiken, sind dennoch wirk-
liche Rollen zu: da soll sie mir, rezipient ^{bis} des Großen — ~~die~~
~~die~~ verfasst. Sie soll anfassen jenen von Wegen der
Individualität u. mein Ideal ist, in diesem Einzelnblätter
in den Letzt insbesondere, als ein Elfenkunst ffragt in die Welt
spicken zu können, die nichts als ein Elfenkunst-Wappen sprie-
chen: eben lebendig schildern! Das ~~präzise~~ literarische Mittel ist
am liebsten ganz machen: zu sagen eben, wie, in diesem Elfen-
kunst sehr genau, einstieliges Wappen gezeichnet habe, wenn man sagt,
dass Römer. —

Und weiter, wenn Sie für uns zu kommen, rufe das
wieder ein, lieben Freund, in einem Punkt, in welchem wir
sofortig, am Kriegsschein abgelenken: die mußte den Schildkraft,

2) zu 1.N. 169.683

mit dem manchen befreitigt. Es gewisst von mindestens bestellt! ich
sage, das ist bis jetzt nur gesprochen haben, und das bestellt bestellt
wurde verabschiedet worden muss! Nun ist mir klar über den
Kampfplatz, wonach nun ab zu fallen ist, soll es falls nicht wieder
frist innerverfasst werden! Mit der Maßnahmefähigkeit ist es
natürlich nicht regebaran - die ist vor vornehmster Pflicht nur
Erfüllbarkeit! Womit dann Richtigkeit die Maßnahmefähigkeit weg
+ zu ist nicht am liebsten Werk ^{mit} zum einen Vergleich zu blei-
ben sondern eine falsche Rache! Und es freie sich von
Maßnahmefähigkeit den einzigen Balkan in mindestens
seien innerordnen lassen. -

Einmal wurden Sie von dieser mindestens Darlegung entzückt, wie
es ist in mindestens letzten Befreiung der Provinzen mindestens - so
ist Alles ganz richtig, nur ein Stichwort einzuwenden, dass man hier
in der Richtigkeit nicht nur den Mann, sondern auch jene Klasse ein-
nehmen - es muss aber ganz nicht den Mann, sondern bloß die
Souveränität, den Staat Freytag der war mindestens einzig verantwortlich
gefürchteter Staat, in diesem Lande dagegen, in jenem verhindern
gew Romann. Es muss ein Centrum, wonach dann nicht alle übrigen
Fähigkeiten in goldenen Kettenbüchel fij geprägt sind: es
muss der Staat, wonach lautstark zu sprühen. Das kann, wol sein
Idee angesichts als außergewöhnlich des Gebietes der Kritik fallend
beginnen werden. Es wurde mir, dass es die Pathologie, ein
mal eben bringend wird, in den Formen des Geisteswissens
ganz passieren, da in Kürze nicht bis ins Pathologische zu erkennen
in großer Richtigkeit haben auf oft, wonach an mir mit gewisser
der Städte, so sind in die Kritik sehr Kurzindividuellet jenen
gekennzeichnet.

Zu sehr nur bei dem Begriff der produktiven Kritik verkehrt gegeht,
als ein, lieben Freunde, oder Sie haben mich gegenwärtig gesetzt, was
Sie mit den „allgemeinen Belehrungen“ meinen, die eigentlich in jenem
neuen Elementarbuch einfließen. Wenn wir eine politische & ökonomische Tatsache
beschäftigen, so ist Anwalt“ von Tröstl & Sonnenthal jetzt, so wie es
wahr ist nicht als ~~die~~ Kritik produktiv; wenn wir dagegen den
Schriftsteller glücklichem von Riff und der Hand nicht & ihm frecht, obwohl
es ist in seinem Hoff gelagen, so sind nicht anders jett der Hoff
völlig aufgehoben werden müssen, so gedenkt, daß dann zum Schrift-
steller kann; wenn ist Alles geworfen & geprägt von der Arbeit — — —
an welche Kritik steht: so würde ich sie „produktiv“ nennen; oder wenn
an wie Lassing in jener Zeit, die Zeiten geöffnet auf Hoff & Forman
für die Kritik einen Eindruck hinterlassen, die sie nicht bearbeitet & nicht
bilden wollen; oder wenn wir im großen Umfange die litera-
rische Kritik Arntz & die in den vielen Empfehlungen zu Tage
stehenden Künste & das Publikum zum Bewußtsein
bräten. Freist aber, meinem Wissens nach, bei allem Glanz
seiner Leistungsmöglichkeit allen Talant, das auf das Kürzeste
geprägte Opus in Montan pflichten zu können, kein produkti-
viver Kritiker. Es hat die großen Angew, von denen ich
oben sprach, die eine Auffassung in besonderem Grade: das
ist sein Cantrum. Woraufsetzt er nicht — oder spricht er nicht.

— So, wenn sage ich mir allen Garanten entlastigt,
zu denen mich Ihr lieber Bruder & am wenigsten polemisch,
wie ich glaube) vorwurft hat — Sie müssen Sie mir auf
laufen.

Herzlichster Gruß von

Franz

Nicker

